



Medienmitteilung SP Bezirk Zofingen vom 15.4.2021

Generalversammlung SP Bezirk Zofingen

Politische Diskussionen mit Cédric Wermuth und die Verabschiedungen von Viviane Hösli und Peter Wullschleger prägten den digitalen Anlass

Die ordentliche Generalversammlung der SP Bezirkspartei wurde erstmals als Video-Konferenz durchgeführt. Die Bezirkspräsidentin Barbara Kunz-Egloff durfte erfreulich viele Mitglieder begrüßen. Speziell begrüsst sie Cédric Wermuth, Nationalrat und Co-Präsident der SP Schweiz. Mit seinem Einblick in aktuelle Sessionsgeschäfte und in verschiedene Aufgaben der Parteileitung löste er eine angeregte Diskussion zu politischen Themen aus.

Die Aufgabe als Co-Präsident der SP Schweiz zusammen mit Mattea Meyer sei spannend, sehr motivierend und der Aufbruch in eine neue politische Kultur sei spürbar. Der Gestaltungswille komme heute wieder vermehrt auch aus der Zivilgesellschaft von Menschen, die die Zukunft gemeinsam gestalten wollen. Deutliche Zeichen dafür seien beispielsweise die Klimabewegung oder auch die Solidaritätsbewegung der Globalisierungsverlierer. Zudem seien in der neuen Zusammensetzung des Nationalrats wieder Lösungen diskutierbar, die von früheren Mehrheiten immer abgeblockt wurden. Die momentane COVID-Situation zeige immer deutlicher die bürgerliche Ignoranz gegenüber gesundheitlichen und ökonomischen Fakten. Menschenleben zu schützen und gleichzeitig Jobs zu retten, sei für die SP kein Widerspruch. Die Pandemiebekämpfung sei aktuell die bestmögliche Wirtschaftshilfe. Dass die Immobilienbranche aber schamlos Härtefallgelder einkassiere, sei eine Frechheit. In der Diskussion wurden Fragen zur AHV, zum Rahmenabkommen und zum CO2-Gesetz gestellt. Cedric Wermuth zeigte sich sehr erfreut über das grosse Interesse an den anstehenden politischen Entscheiden und rief alle dazu auf, mitzuhelfen, die Zukunft mit demokratischen Mitteln zu gestalten. Die statutarischen Geschäfte enthielten nicht viel Brisanz und konnten von den Teilnehmenden direkt online genehmigt werden. Der zurückgetretenen Grossrätin Viviane Hösli und dem zurückgetretenen Bezirksgerichtspräsidenten Peter Wullschleger wurde in einer Laudatio für ihre professionelle Arbeit und ihr grosses Engagement herzlich gedankt. Die Blumen wurden nach der Versammlung persönlich überbracht. Die Bezirkspräsidentin schloss die Generalversammlung mit dem Aufruf, sich an den kommunalen Wahlen in allen Gemeinden aktiv zu beteiligen. (MF)